

Werkstattordnung

Ziele des fachpraktischen Unterrichts

Im fachpraktischen Unterricht erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen, Messmitteln, Materialien und elektrischen Geräten. Dabei stehen **sachgemäßes und sicheres Arbeiten, Sauberkeit, Genauigkeit und Ordnung** im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler lernen, Gefahren zu erkennen, richtig einzuschätzen und Unfälle zu vermeiden.

In den Werkstätten gelten besondere Regeln zum **Schutz von Personen, Maschinen und Arbeitsmitteln**.

Allgemeine Regeln

- Den **Anweisungen der Lehrkräfte** ist Folge zu leisten.
- Werkzeuge, Maschinen, Messmittel, Materialien und elektrische Geräte dürfen nur **bestimmungsgemäß und nach Anleitung** verwendet werden.
- **Beschädigungen und Funktionsstörungen** sind unverzüglich der Lehrkraft zu melden.
- Der Arbeitsplatz ist **sauber und ordentlich** zu halten. Werkzeuge und Arbeitsmittel sind nach der Verwendung an ihren vorgesehenen Platz zurückzulegen.
- Während der Pausen sind die Werkstätten zu verlassen.

Sicherheit und Schutzkleidung

- Im fachpraktischen Unterricht sind **Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung** zu tragen.
- **Ringe, Ketten, Armreifen und vergleichbarer Schmuck** sind vor Beginn des Unterrichts abzulegen.
- Bei langen Haaren ist ein geeigneter **Haarschutz** zu tragen.
- Maschinen und andere gefährliche Arbeitsmittel dürfen nur **nach Einweisung und entsprechend den Anweisungen der Lehrkraft** benutzt werden.
- In der Elektrowerkstatt dürfen **Schaltungen nur nach Anleitung der Lehrkraft in Betrieb genommen und Messungen durchgeführt** werden.
- Die geltenden **Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften** sind einzuhalten.

Verstöße und Schäden

Vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden können zu einer **Schadensersatzpflicht** führen. Bei Verstößen gegen die Werkstattordnung können **pädagogische Maßnahmen und Ordnungsmaßnahmen** erfolgen.

Die Teilnahme am fachpraktischen Unterricht setzt die Einhaltung der Werkstattordnung voraus.

Unterschrift Koordinator/in Fachpraxis

Unterschrift Schulleiter/in

8< _____

Zur Kenntnis genommen:

Name, Vorname der Schülerin bzw. des Schülers (In Blockschrift)

Datum, Unterschrift der Schülerin bzw. des Schülers

Datum, Unterschrift der bzw. des Erziehungsberechtigten

Datum, Unterschrift der Lehrkraft

